

# Gornsdorfer Nachrichten



Nummer 03/2011

Amtsblatt  
der Gemeinde Gornsdorf

Ausgabe 24. September 2011

Freiexemplar

## Unsere Schulanfänger 2011



Lena Schubert

Anna Lena Fejszes

Jula Haberland

Sabrina Weigert

Timo Grätz

Katharina Hahn

Felix Jentsch

Lea Schneider

Bastian Matas

Jonas  
Puschmann

Justin  
Wieland

Lukas Schubert

Kevin Schubert

Jannik Seifert

Leonie Herold

Chester Koch

Julian Herold



### Impressum

Foto: Grundschule Gornsdorf

Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf; Tel. 03721/2606912, Fax 03721/ 6090124; e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de  
Druck: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH, Thalheim, Untere Hauptstraße 9, Tel. 03721/ 86602

Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel. 03721/ 23035

Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal pro Quartal und werden kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gornsdorf verteilt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Monika Kunert, für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

# Der Zuckertütenbaum



Noch während die Zwerge mit den Hausarbeiten beschäftigt sind, kündigt sich Besuch an. Der Weihnachtsmann!

Im Arm hält er ein großes Samenkorn



Schnell wird der Schnee beiseite gekehrt und das Samenkorn in den Boden gesteckt.



Die Wetterfee läßt das Bäumchen wachsen.



Die Bienen fliegen von Blüte zu Blüte.

Die ersten Zuckertütenknospen erscheinen...



...und die Tüten wachsen und wachsen.



Herzliche Glückwünsche an alle Schulanfänger





## Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Gornsdorf



### 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Gornsdorf für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz – SächsEigBG) vom 19.04.1994 (SächsGVBl. S. 773), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 38) hat der Gemeinderat Gornsdorf am 27.06.2011 folgende Änderung beschlossen:

#### Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Die Eigenbetriebssatzung der Gemeinde Gornsdorf für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ vom 14.06.2005 (Öffentlich bekannt gemacht durch Aushang an den Informationstafeln vom 14.09.2005 bis 26.09.2005, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.06.2010, öffentlich bekannt gemacht durch Aushang an den Informationstafeln vom 29.06.2010 bis 06.07.2010 wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 wird wie folgt geändert:

1. a) der Absatz 1 wird ergänzt:  
- Betreibung der Feierhalle

1. b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

(5) Für die Inanspruchnahme der vom Eigenbetrieb betriebenen Einrichtungen ist der Eigenbetrieb berechtigt, Gebühren auf Grundlage der jeweils geltenden Gebührensatzung sowie Entgelte zu erheben.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gornsdorf, den 28.06.2011

Kunert; Bürgermeisterin

Dienstsiegel

#### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO**

Zu der vorstehenden 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gemeinde Gornsdorf für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ ergeht gemäß § 4 abs. 4 Satz 1 SächsGemO folgender Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;

1. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**BEKANNTMACHUNG****der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung  
von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen  
Gemarkungen Gornsdorf und Burkhardtsdorf  
Vom 5. September 2011**

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westergebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen:

- Az.: 32-3043/8/49 – den bestehenden Hauptsammler Gornsdorf einschließlich Schacht in der Gemarkung Gornsdorf – Flurstücke 182/2, 429h und 429i,
- Az.: 32-3043/8/51 – den bestehenden Hauptsammler Burkhardtsdorf einschließlich Schächte in der Gemarkung Burkhardtsdorf – Flurstücke 516/5, 512/8, 516d, 512/9 und 516/7.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Gornsdorf (**Gemarkung Gornsdorf**) und der Gemeinde Burkhardtsdorf (**Gemarkung Burkhardtsdorf**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 10. Oktober 2011 bis Montag, dem 7. November 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 5. September 2011

Landesdirektion Chemnitz  
gez. Hagenberg  
Referatsleiter

## BAUAMT

### Beteiligungsbericht der Gemeinde Gornsdorf für das Jahr 2009

Gemäß § 99 SächsGemO ist ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (Beteiligungsbericht).

Dieser Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 liegt öffentlich vom **26.09.2011 bis 11.10.2011** im Gemeindeamt Gornsdorf, Bürgerbüro, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für Jedermann aus.

### Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld. Bei den Raumbezugspunkten handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Um das Festpunktfeld zu erneuern und aktualisieren, führt der GeoSN in der 39. bis 46. Kalenderwoche 2011 in Gornsdorf Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden u.a. folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabung und Kontrollmessungen an RBP-Standorten
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP
- Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitpfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138, 148) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

### Baumaßnahmen der Gemeinde Gornsdorf

#### Beseitigung von Hochwasserschäden



#### **Brücke bei Hauptstraße 45 (Denkmalobjekt)**



Für diese zwei Bauleistungen hat das Bauunternehmen Schmidt Bau Hoch- und Tiefbau GmbH aus Augustusburg den Zuschlag erhalten. Baubeginn ist der 12.09.2011, Bauende der 16.12.2011. Für die fußläufige Erreichbarkeit der anliegenden Wohngrundstücke werden während der Bauzeit Behelfsbrücken errichtet.

#### **Brücke Am Hang**





### Instandsetzung Stützmauer

Mit Schreiben vom 15.08.2011 erhielt die Gemeinde Gornsdorf den Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Chemnitz zur Instandsetzung der Stützmauer (Trockenmauer) entlang dem Flurstück 77 in Gornsdorf.

Von den geschätzten Baukosten in Höhe von 53.736 € erhält die Gemeinde Gornsdorf 90 % der zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen der Wiederherstellung der kommunalen Infrastruktur – Hochwasser 2010 gefördert. Baubeginn und Fertigstellung ist noch in 2011.

Die Instandsetzung der beschädigten Stützmauer straßenseitig, entlang der S 259, obliegt dem Straßenbauamt Plauen.

### Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle



Gemäß Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde ist für den unteren Ortsteil von Gornsdorf noch die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle erforderlich. Dies wird nunmehr realisiert mit dem Neubau bei der Brücke zum Gehöft Hauptstraße 3. Mit der Fertigstellung verfügt die Gemeinde Gornsdorf in der Ortslage über ausreichend Staustellen.



### Baumaßnahmen des RZV Lugau-Glauchau



Seit dem 10.08.2011 verlegt die Firma FSL Rohrleitungsbau GmbH aus Schwarzenberg im Auftrag des RZV Lugau-Glauchau in der Bergstraße und „Am Wasserwerk“ bis zur Einmündung Schillerstraße zwei Trinkwasserleitungen. Bauende ist voraussichtlich Ende September 2011.

Die Fortführung der Leitungsverlegung bis zur Hauptstraße (gegenüber Gästehaus Am Badberg) ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

### Baumaßnahmen der eins energie in sachsen GmbH

In Übereinkunft mit dem RZV Lugau-Glauchau wird die eins energie in sachsen GmbH in dessen Baustellenbereich in der Bergstraße, unmittelbar neben dem Leitungsgraben des RZV, noch eine Gasleitung verlegen. Die Leitungsverlegung beginnt in der „Bergstraße“ (Ortseingang Gornsdorf) und endet an der Abzweigung zur „Anton-Günther-Straße“-Gesamtlänge ca. 360 m. Ebenfalls erfolgt in der Straße „Am Wasserwerk“ eine Leitungsverlegung auf einer Länge von ca. 90 m. Weiterhin werden 6 Hausanschlüsse erneuert.

Daneben erfolgt die Auswechslung der Gasleitung „An der Kirche“, beginnend ab dem ehem. Bahnweiler bis zum Abzweig Thalheimer Straße sowie Sonnenstraße bis Haus-Nr. 6. Gleichzeitig werden die Hausanschlüsse mit erneuert.

Zudem erfolgt die Beseitigung einer Gasstörung in der Goethestraße gegenüber Haus-Nr. 8.

## Baumaßnahmen des ZWW Schwarzenberg



### Ausgleichsbecken für KSG GmbH bei Hauptstraße 147

Das Pumpenhaus steht und die Arbeiten am Außengelände sind im vollen Gange.

Nach Auskunft des Baubetriebes Phönix Bau GmbH, wird der Bauzeitenplan eingehalten.

Mit der Fertigstellung ist Mitte/Ende September 2011 zu rechnen.

## Neue Bushaltestelle

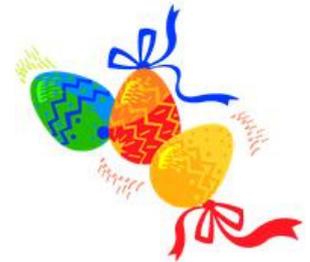
Bereits vor einiger Zeit wurde das Anliegen an die Gemeinde herangetragen, in Höhe des Wohnblocks Hauptstraße 56 eine Bushaltestelle für die Linien Richtung Hormersdorf und Auerbach einzurichten. Die Entfernung der nächstgelegenen Haltestellen ist insbesondere für die älteren Bürger ungünstig. Nach mehreren Beratungen mit der Verkehrsbehörde des Landratsamtes sowie dem Regionalverkehr konnte dieses Anliegen verwirklicht und die neue Haltestelle mit Beginn des neuen Schuljahres in Betrieb genommen werden. Der Preis für die Kurzstrecke konnte trotz der zusätzlichen Haltestelle beibehalten werden, da eine Haltestelle lediglich als Referenzhaltestelle geführt wird.

## Projekt „Osterbrunnen“ gestartet

Dem Aufruf in der letzten Ausgabe der Gornsdorfer Nachrichten zu Ideen für die Gestaltung eines Osterbrunnens am Rathaus sind

**Frau Gerda Schmidt** und **Frau Inge Schmidt**

gefolgt und haben einen Vorschlag vorgelegt. Jetzt wird an der Umsetzung gearbeitet, zum einen muss der „Unterbau“ für den Brunnen hergestellt und natürlich jede Menge Ostereier liebevoll verziert werden. Bei diesem Vorhaben stehen unsere Kindereinrichtungen und die Frauengruppe der Kirchgemeinde tatkräftig zur Seite. Wir möchten uns an dieser Stelle bei beiden Frauen bereits einmal für die kreativen Ideen zur Gestaltung bedanken und sind bereits ganz gespannt auf das Kunstwerk.



**Noch ein Hinweis in eigener Sache:** Vielleicht könnten alle die gerne Rührei essen, ja mal darüber nachdenken, die Eier eventuell auszublasen? Wir nehmen die ausgeblasenen Eier für die beiden Frauen gern entgegen.

## Aus unserer Partnergemeinde Lubenec

In unserer Partnergemeinde Lubenec wird die Fassade der Kirche restauriert. Leider sind die Kosten höher ausgefallen als geplant. Die Gemeinde hat sich daraufhin mit der Bitte an uns gewandt, sich nach Möglichkeit an den Kosten zu beteiligen. Vielleicht finden sich auch unter unseren Bürgern Sponsoren, die mit einem kleinen Betrag die Restauration unterstützen möchten. Wer eine Spende leisten möchte, kann dies ab sofort auf folgendes Konto tun:

Gemeindeverwaltung Gornsdorf,  
Kontonummer 3 744 000 213,  
Bankleitzahl 870 540 00,  
Sparkasse Erzgebirge

**Verwendungszweck: Kirche Lubenec**

**Hinweis:** Da die Gelder ins Ausland weitergeleitet werden, ist die Ausstellung einer Spendenbescheinigung und somit eine steuerliche Vergünstigung nicht möglich!

## Jordan weiter beurlaubt

Die Restauration unseres Jordan wird auf Auskunft der Firma Kaufmann Treppenbau GmbH wohl noch ein Weilchen dauern. Der Zahn der Zeit hat ihm doch stärker zugesetzt als auf den ersten Blick zu vermuten war. Dennoch ist man zuversichtlich, dass er wieder vollkommen genesen wird und bald wieder an seinem angestammten Platz neben dem Rathaus stehen kann. Wir möchten uns bereits jetzt bei der Firma Kaufmann bedanken, dass sie bereitwillig alle Mühen und Belastungen meistert, welche die Restauration mit sich bringt.



## Badesaison beendet

Nachdem sich der Sommer endgültig verabschiedet hat, hat unser Naturbad am 12.09.2011 seine Pforten für diese Saison geschlossen. Wir danken allen großen und kleinen Gästen und hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr die Treue halten. Dass unser Bad auch dann wieder einen Besuch wert ist, werden derzeit einige Veränderungen geplant, u.a. ist bereits eine neue Spielkombination beauftragt worden.



## Rückblick auf 90 Jahre Naturbad



Für die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum unseres Naturbades hatten wir uns das wohl kälteste Wochenende dieses Sommers ausgesucht. Der Freitagabend startete zwar relativ trocken, aber bei 14°C sind eben nicht viele vom Sofa zu holen. Für die ca. 80 Gäste gab der Alleinunterhalter Manfred Vogel dennoch sein Bestes und trug zur Aufheiterung der Stimmung bei. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde die Dokumentation zur Geschichte des Naturbades gezeigt. Vielen der Anwesenden brachte dies eigene Erinnerungen an diese Zeiten zurück bzw. sie erkannten sich gar selbst im Film wieder.

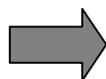
Der Samstagnachmittag stand im Zeichen der Kinder, die geplanten Spiele im Wasser sind jedoch der Witterung zum Opfer gefallen. Umso mehr waren die einzelnen Geschicklichkeitsspiele im Badgelände und die Bastelstraße unserer Kindereinrichtung gefragt, während Moderator Marcel Püschmann immer wieder versuchte, die dicker werdenden Wolken mit sonnigen Liedern davon zu schieben. Einzig den Tauchern der Tauchschule schien das Wetter nichts auszumachen, sie demonstrierten beeindruckend ihre Übungen, bis hin zu verschiedenen Möglichkeiten der Rettung. Zum Abschluss des Nachmittages zog dann der Zauberclown Fridolino mit einem lustigen Programm die Kinder in seinen Bann, doch gegen den immer stärker werdenden Regen war auch er machtlos.



So musste die Abendveranstaltung mit den Breitenauer Musikanten leider abgesagt werden.

Ein dickes Dankeschön gilt den Besuchern, die dem Wetter trotzen und unsere Veranstaltungen am Freitagabend und Samstagnachmittag besucht haben.

Fotos: Wilfried Weiß



Die DVD mit der Dokumentation zur Geschichte des Bades ist zum Preis von 11,75 € ab sofort erhältlich im Fotostudio Schießler. Sie enthält die zum Badfest gezeigte Version sowie zusätzliches Bonusmaterial von alten Badfesten und aus Zeiten des Umbaus.





## HURRA, das neue Schuljahr hat begonnen

Unser Kindergarten „Tausendfüßler“ hat sich für das kommende Schuljahr viel vorgenommen. Im September wird es einen Gesamtelternabend geben, wo unter anderem ein neuer Elternrat gewählt wird. Unsere bekannten Feste wie z.B. der Geburtstag eines Kindes, das Herbst- Weihnachts- Oster- Muttertags- und Zuckertütenfest sind zu besonderen Highlights geworden und nehmen einen wichtigen Stellenwert in unserem Kindergartenalltag ein. In der ersten Novemberwoche feiern wir den 15. Geburtstag unseres Kindergartens. In dieser Zeit wird es einige Überraschungen für unsere Kinder und Eltern geben. Mehr verraten wir nicht.

Die Erzieherinnen und das technische Personal wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes und erfolgreiches Schuljahr 2011/2012.  
S. Drummer



Foto: Fotostudio Schießler

## Erweiterung der Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Gornsdorf

Bereits ab Juli wird in unserer Kindertagesstätte eine zusätzliche Betreuungszeit von **7 Stunden** angeboten. Der Gemeinderat hat dieser Erweiterung in der Sitzung am 27.06.2011 zugestimmt und die folgenden Gebührensätze beschlossen:

Krippe 7 Stunden	Beitrag Familie	Beitrag Alleinerziehend
1. Kind	106,03 €	95,42 €
2. Kind	63,62 €	57,25 €
3. Kind	21,21 €	19,08 €
Kindergarten 7 Stunden		
1. Kind	63,83 €	57,45 €
2. Kind	38,30 €	34,47 €
3. Kind	12,77 €	11,49 €



## Erlebniswochenende von vier Jugendfeuerwehren in Gornsdorf



Vom 01. bis 03. Juli 2011 verbrachten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Hohndorf, Thalheim, Meinersdorf und Gornsdorf ein gemeinsames Erlebniswochenende in unserem Ort.

Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag wurde durch die Organisatoren der Feuerwehr Gornsdorf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm ausgearbeitet. Schon am Freitag waren drei Ausbildungsstationen zu absolvieren. Vom Löschen eines echten Feuers über das richtige Absetzen eines Notrufes bis hin zum Kennenlernen von Grundlagen in der Ersten Hilfe durch Ausbilder der Johanniter Unfallhilfe. Der Schwerpunkt des Wochenendes war jedoch das Absolvieren eines Leistungsabzeichens der Jugendfeuerwehr, die Jugendflamme. Hier konnte jeder in Theorie und Praxis das notwendige Wissen und Können nachweisen, um später einmal Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zu werden. 17 Teilnehmern, darunter übrigens 8 Mädchen, konnte zum Schluss das Leistungsabzeichen überreicht werden. Dies ist gleichzeitig auch der Beleg für die gute Ausbildung, die in den Jugendfeuerwehren neben Spielen, Wettkämpfen und Ausflügen in regelmäßigen Diensten durchgeführt wird. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: Nachtwanderung, ein Kinofilm und sportliche Betätigung waren natürlich genauso Bestandteil des gemeinsamen Jugendlagers.

Zum Schluss bekamen die teilnehmenden Jugendfeuerwehren eine kleine Zeitung mit Fotos vom Wochenende zum Andenken mit nach Hause. Die Organisatoren erhielten von den Gästen lobende Worte für die Durchführung dieses Wochenendes, trotz des leider kalten Wetters. Der hohe Aufwand bei der Vorbereitung und Durchführung hatte sich gelohnt. Ein großes Dankeschön gilt vor allem dem Mahlzeitexpress Gornsdorf für die sehr gute Verpflegung der über 50 Teilnehmer, Sven Kruppa für die Kinovorführung sowie allen Helfern der Feuerwehr Gornsdorf

Frank Richter  
Jugendwart



Foto: Jugendfeuerwehr

## Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

---

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit ca. 6 Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendedienst in Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreichen Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden.



Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65). Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Montag, den 10.10.11, von 14:30 bis 19:00 Uhr**

**NEU:** in der Gemeindeverwaltung Gornsdorf, Hauptstraße 83

## Computer 50+, nie zu alt für den Computer

---

Es ist wieder soweit: nach den Herbstferien starten wieder die Computerkurse 50+.

Wie im vergangenen Jahr gibt es einen eigenen Kurs für die alten Microsoft-Anwendungen bis 2003 und OpenOffice-Anwendungen und einen Kurs für neue Microsoft-Anwendungen ab 2007.

Die Kurse finden je nach Anwendung in der Pestalozzi-Grundschule in Meinersdorf (alte Anwendungen: Donnerstag, 14:30 Uhr) und in der Evangelischen Mittelschule in Burkhardtsdorf (neue Anwendung: Mittwoch, 15:15 Uhr) statt.

Der Kurs dauert bis ca. Ende Juni 2012 und findet nur in der Schulzeit statt.

Die Kursdauer pro Kurstag beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Er ist wie bisher kostenlos.

Jeder Kurs kann mit maximal 8 Teilnehmern belegt werden. Es hat sich in der Vergangenheit als zweckmäßig erwiesen, wenn die Interessenten auf eigenen mitgebrachten Notebooks/Laptops arbeiten.

Die Kursteilnehmer lernen Anwendungen des Betriebssystems kennen, arbeiten mit Textverarbeitungs- und Tabellenprogrammen (z. B. Excel). Zum Kursende gehen wir ins Internet, und erkunden z. B. wann fliegt die ISS über uns.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 23921 (Regenbogen-Jugendtreff Burkhardtsdorf Frau Drechsel) oder 265410 (Herr Fischer) an.

Der Beginn ist für alle mit einer Vorbesprechungs-/Informationsveranstaltung am 03.11.2011 um Uhr 15:00 in der Pestalozzi-Grundschule in Meinersdorf (Pestalozziweg 4).

**Monatsspruch im Oktober:**

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott.

Hiob 4, 17

**Gottesdienste in unserer Gornsdorfer Kirche**

- Sonntag 25.9.; 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Lorenz  
Dankopfer: eigene Gemeinde
- Sonntag 2.10.; 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Dankopfer: eigene Gemeinde
- Sonntag 9.10.; 10.15 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche
- Sonntag 16.10.; 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Geisler, Chemnitz  
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit
- Sonntag 23.10.; 10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Dankopfer: eigene Gemeinde
- Sonntag 30.10.; 9.30 Uhr Kirchweihe + Bläser zur Jahreslosung  
Dankopfer: eigene Gemeinde
- Montag 31.10.; 9.30 Uhr Kirchweihe und Reformationstag  
Sakramentsgottesdienst und Reformationsbrötchen  
Dankopfer: Gustav – Adolf– Werk



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Herbstzeit und freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch in unseren Gottesdiensten und Gemeindegemeinschaften. Ihre/Deine Mitarbeiter und Kirchenvorsteher, Pfr. Görner und Pfr. Lorenz.**

Angebote in unserer Kirchgemeinde:

- Mutti Kind Kreis/ 14tg.
- Christenlehre /wchtl.
- Konfirmandenunterricht/ wchtl.
- Junge Gemeinde/ wchtl.
- Rüstzeiten
- Frühstückstreffen/ wchtl.
- Frauenkreis/mtl
- Männerkreis/mtl.
- Altenkreis/ mtl.
- Chor/ wchtl.
- Posaunenbläser/ wchtl.
- Flötenkreis/ wchtl.
- Gottesdienste/ wchtl.
- Sonstige Veranstaltungen/ mtl
- Sprechzeiten, Trauerarbeit, begleitende Seelsorge, Familienberatung ua.

Gebrauchte Briefmarken sammeln:

Auch wenn wir nicht mehr so viel Briefe und Karten schreiben oder bekommen— wenn die gestempelten Briefmarken mit in den Papierkorb wandern, ist das sehr schade. Sie sind ein Schatz, der entdeckt und verwendet, abgegeben in unserem Sammelkasten an der Kanzleitür des Pfarrhauses, Freude bereitet. Lobetal oder die Leipziger Mission „polieren den Schatz“ auf und machen ihn zu Spenden für den Dienst ihres Werkes, helfen damit behinderten, auch notleidenden Menschen. Also: Briefmarken ausschneiden, einen cm Rand lassen und ab in den Kasten! Frau Dr. Drechsel schickt sie dann weiter.

Noch Fragen dazu: Kanzlei und Kirchensteuerstelle sind geöffnet:

Frau Arnold Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.30 Uhr- 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

K. Janson Mittwoch von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel.: (03721) 23505 Fax: (03721) 269878 e- mail: kg.gornsdorf@evlks.de  
Homepage: <http://glocken.jg-gornsdorf.de>

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Kanzlei steht Pfarrer Görner für Gespräche, Seelsorge, Besuche, Hausabendmahl und Beichte gern zur Verfügung. Eine terminliche Vereinbarung ist empfehlenswert. Tel: 03721/2635671

Spendenkonto: Kontonr.: 1 682 009 027, BLZ: 350 601 90,  
Bank für Kirche und Diakonie  
Verwendungszweck: 2909 + für was sie spenden wollen

## Informationen des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau- Glauchau



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme

### „Gornsdorf, Erneuerung Trinkwasserleitung Bergstraße“

Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 01.08.2011 und soll am 30.06.2012 enden. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im Jahre 2011 erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Bergstraße von der Straße „Am Wasserwerk“ bis zur Schillerstraße und im Jahre 2012 von der Schillerstraße bis zur Hauptstraße.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-330 an den RZV. Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

## Informationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen



### Änderung der Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

der Kreistag des Erzgebirgskreises hat im Jahr 2010 beschlossen, die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Entsorgungsdienstleistungen ab 2012 dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) zu übertragen. Für alle Haushalte des Erzgebirgskreises werden ab 2012 folgende einheitliche Entsorgungsdienstleistungen angeboten:

Abfallart	Entsorgungsspektrum und -rhythmus
Restabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung</li> <li>➤ 2- wöchentlicher Entsorgungsrhythmus</li> </ul>
Sperrabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung (Kartensammlung)</li> <li>➤ Selbstanlieferung an den Wertstoffhöfen</li> </ul>
Papier/Pappe/ Kartonagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung (Blaue Tonne)</li> <li>➤ 4-wöchentlicher Entsorgungsrhythmus</li> <li>➤ Wegfall der Großbehälter an den Wertstoffplätzen</li> </ul>
Elektro- und Elektronikaltgeräte	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Annahme an Wertstoffhöfen</li> </ul>
Schadstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 2 x jährlich mobile Sammlung</li> <li>➤ 1 x monatlich stationäre Annahme an ausgewählten Wertstoffhöfen</li> </ul>
Bioabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundstücksbezogene Entsorgung</li> <li>➤ kein Anschlusszwang</li> </ul>
Kompostierbare Gartenabfälle aus Haushalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbstanlieferung an den Wertstoffhöfen (gegen Gebühr)</li> <li>➤ Nutzung der Biotonne möglich</li> </ul>
Weihnachtsbäume	grundstücksbezogene Entsorgung

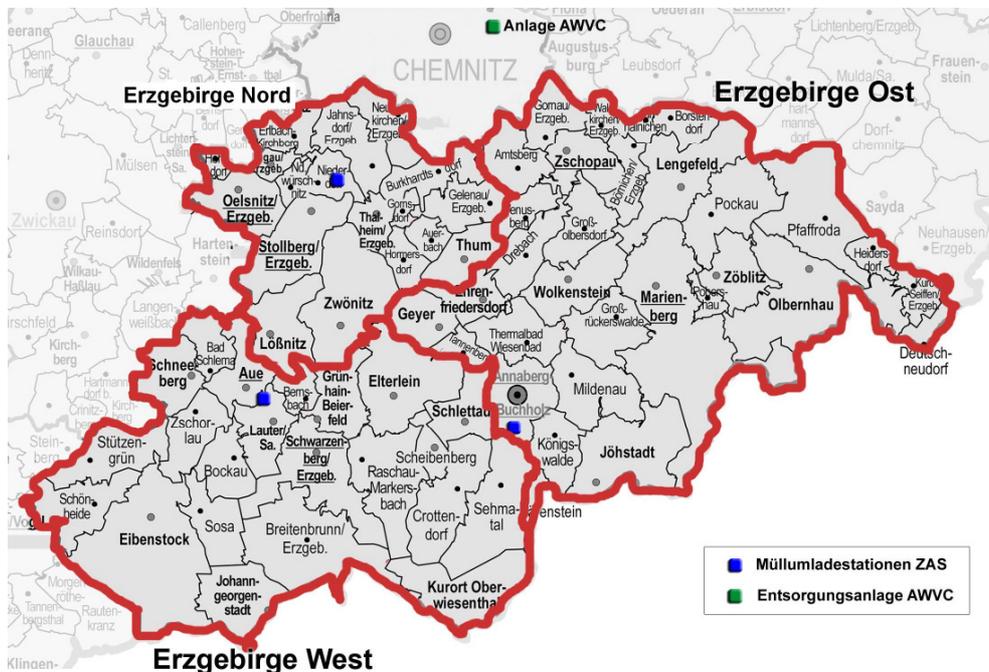
Die Entsorgung des Gelben Sackes bzw. der Gelben Tonne wird auch weiterhin von einem beauftragten Entsorger der Dualen System Deutschland GmbH durchgeführt.

Zusätzlich können auf den im Erzgebirgskreis bewirtschafteten Wertstoffhöfen Abfälle, Wertstoffe und Elektro- und Elektronikaltgeräte nach Maßgabe der künftigen Satzung abgegeben werden. Über die ab 2012 im Kreisgebiet bewirtschafteten Wertstoffhöfe wird der ZAS gesondert informieren.

### **Der Erzgebirgskreis wird ab 2012 in drei Entsorgungsgebiete aufgeteilt:**

Ihr Ort gehört zum **Entsorgungsgebiet Nord**.

Die Übersicht über die Entsorgungsgebiete sehen Sie auf der beigefügten Karte.



### **Entsorgung für Restabfall, Papier/Pappe/Kartonagen und kompostierbare Gartenabfälle aus Haushalten ab 2012**

Da für alle Haushalte des Erzgebirgskreises ab 2012 einheitliche Entsorgungsdienstleistungen gelten, ist unter anderem eine Umstellung des Entsorgungsrhythmus erforderlich.

Die Entsorgung von Papier/ Pappe/ Kartonagen wird von derzeit 2-wöchentlichen auf einen 4-wöchentlichen Entsorgungsrhythmus umgestellt.

Aus diesem Grund können sich im Einzelfall Veränderungen hinsichtlich der Anzahl sowie Größe der Papierbehälter ergeben. Deshalb wird durch den ZAS ab Oktober 2011 eine Bedarfsabfrage über die Eigentümer erfolgen.

Der Restabfall wird wie gewohnt im 14-täglichen Leerungsrhythmus entsorgt.

Die Straßensammlungen von kompostierbaren Gartenabfällen aus Haushalten, auch Grünschnitt genannt, werden ab 2012 nicht mehr durchgeführt. An den bekannten Wertstoffhöfen kann Grünschnitt ganzjährig gegen Gebühr abgegeben werden. Neben der Eigenkompostierung ist die Entsorgung von Grünschnitt über die ab 2012 angebotene Bioabfalltonne möglich.

Weiterführende Informationen zur Einführung der Bioabfalltonne erhalten Sie in einem gesonderten Artikel in dieser Zeitschrift im November 2011.

Die genauen Entsorgungstermine sowie Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe werden Ende Dezember 2011 mittels Abfallkalender Bekannt gegeben.

Unsere Veröffentlichungen finden sie in ihren künftigen kommunalen Amtsblättern, auf der Internetseite des Erzgebirgskreises ([www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)) sowie auf der Homepage des Zweckverbandes ([www.za-sws.de](http://www.za-sws.de)).



## Wirtschaftsförderung des Erzgebirgskreises lädt zur Ausbildungsmesse

Bereits seit mehreren Jahren organisieren die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und der CAP Oelsnitz GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Referat Kreisplanung / Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft und dem Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen e.V. SACHSENMETALL Ausbildungsmessen.

Diese dienen in erster Linie dazu, den Jugendlichen und deren Eltern die duale Ausbildung in regionalen Unternehmen bzw. das praxisnahe Studium nahe zu bringen. Neben Beruflichen Schulzentren, Fachschulen, Hochschulen und Universitäten komplettieren auch Bildungsanbieter die Ausbildungsmessen und sorgen so für einen guten Überblick über die beruflichen Perspektiven in unserer Region. Interessenten sind herzlich eingeladen für

**SAMSTAG, den 12. November**  
**in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr**  
 in der Dreifeldsporthalle des BSZ Erdmann-Kircheis-Aue

## Das Erzgebirge verkauft Eintrittskarten im Internet



Das Internet ist um ein weiteres Angebot reicher. Den Erzgebirgern und seinen zahlreichen Gästen steht jetzt ein neues Portal für die Suche nach Freizeitangeboten in der Region zur Verfügung. Das alleine ist aber noch nichts Besonderes, ähnliche Portale gibt es ja bereits. Das Besondere daran ist das integrierte Angebot von Eintrittskarten. Der Besucher kann sich dabei nicht nur über verschiedene Angebote dieser Region informieren, er kann jetzt auch gleich von zu Hause, vom Urlaubsquartier oder auch von unterwegs aus die passenden Eintrittskarten bestellen, bezahlen und sofort für den Besuch herunterladen.

Gerade für die vielen kleinen Freizeitangebote im Erzgebirge möchte der Ticketshop Erzgebirge seine Möglichkeiten bereit stellen. Und die sind in der ersten Ausgabe davon beachtlich. Egal ob Museum, Stadtfest oder Musikkonzert, für all diese Angebote kann der Ticketshop Erzgebirge die passenden Eintrittskarten generieren. Selbst Gutscheinkarten für Rundflüge oder Kutschfahrten sind damit bereits möglich. Interessierte Veranstalter aus dem Erzgebirge können sofort damit starten, die eigenen Tickets über das Internet mit anzubieten. Genutzt werden kann das komplette Angebot bereits über die Internetadresse [www.erzgebirge.info](http://www.erzgebirge.info).

Vom Start weg mit dabei ist die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld mit dem Angebot „Mettenschichten im Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück Waschleithe“ und der Förderverein Schloss Schlettau e.V. mit Tageskarten für den Besuch des Schloss Schlettau. Betreiber des neuen Ticketshop für das Erzgebirge ist Sven Ziller aus Schlettau. „Nach einer Entwicklungszeit von fast einem halben Jahr ist das System startklar und bereit die ersten Eintrittskarten ohne große Wege an den Mann bzw. an die Frau zu bringen.“ so Ziller. Und die nächste Weiterentwicklung ist auch bereits in Planung: Zur Zeit arbeitet man in Schlettau an einer elektronischen Einlasskontrolle, mit der zukünftig die Veranstalter ihre Karten unkompliziert prüfen und entwerfen können.

Sven Ziller ist im Internet schon lange kein Unbekannter mehr. Bereits seit über 11 Jahren verkauft er Erzeugnisse im Erzgebirge-Shop, vom Nussknacker bis hin zum Erzgebirgsbier. Im Jahre 2009 startete Ziller mit seiner Wetterstation in Schlettau ein Internetportal rund um das Thema „Wetter im Erzgebirge“.

Internetadresse: [www.erzgebirge.info](http://www.erzgebirge.info)

Mit freundlichen Grüßen und "Glück Auf!"

Sven Ziller aus Schlettau im Erzgebirge, Schwarzenberger Str. 31, D-09487 Schlettau  
 Tel. 03733-608113 - Fax 03733-608115, E-Mail [sven.ziller@schlettau-online.de](mailto:sven.ziller@schlettau-online.de)

**In Gornsdorf:****Volkshaus**

Sa, 01.10.;	20.00 Uhr	Tanz mit SIX
Sa, 08.10.;	18.00 Uhr	Bockbierfest
Sa, 28.10. bis Mo, 31.10.		Gornsdorfer Kirmes auf dem Platz am Kindergarten
Sa, 29.10.;	20.00 Uhr	Folk-Rock-Festival mit Gipsy und Pustebume
So, 30.10.;	18.00 Uhr	Irischer Abend
Sa, 05.11.;	18.00 Uhr	Ritteressen
Die; 15.11.;	20.00 Uhr	Tanz mit right now
Sa, 19.11.;	18.00 Uhr	Ritteressen

**Seniorentanz mit dem Duo Kontrast:** Mittwoch, 12.10.  
Mittwoch, 30.11. jeweils ab 14.00 Uhr

**Und Umgebung:****Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg****Kabarett im TPZ**

Sa, 08.10.;
 20:00 Uhr | „Unbemannt – wir sind übrig“ Kabarett „Weisbilder“ (Glaad/Eifel) |

**8. Internationale– Theaterferien 17. - 23. Oktober 2011**

Die, 18.10.;	16:00 Uhr	„Leonce und Lena“ PREMIERE Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	G. Büchner / Nora Arnold
Mi, 19.10.;	10:00 Uhr	„Aschenputtel“ Theatergruppe des Kinderbildungszentrums SOLIKAMSK / Russland	
Do, 20.10.;	16:00 Uhr	„Der Meisterdieb“ PREMIERE Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	Grimm/A. Rottstädt-Hänel
Fr, 21.10.	10:00 Uhr	„Das hässliche Entlein – eine wahre Geschichte“ Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kindertheater TURGI / Schweiz und dem Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	K.Janser / M. Ö. Arnold
So, 30.10. ;	10:00 Uhr	„Pittiplatsch und seine Freunde“ Show-Express Könnern	
Fr, 11.11.;	16:00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“ PREMIERE Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	Gebr. Grimm / Erik Scheibler

**Theater für Erwachsene**

Sa, 19.11.;	19:30 Uhr	„Pension Schöllner“ PREMIERE Theatergruppe -THEA(I)TERNATIV- Stollberg	K. Laufs / W. Jacoby / K.Zeidler
So, 20.11.;	15:00 Uhr	„Pension Schöllner“ Theatergruppe -THEA(I)TERNATIV- Stollberg	K. Laufs / W. Jacoby / K.Zeidler
Fr, 25.11.;	16:00 Uhr	„Die Schneekönigin“ PREMIERE Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	H.C.Andersen /M. Ö. Arnold
Mi, 7.12.;	15:00 Uhr	„Die Schneekönigin“ Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg	H.C. Andersen /M. Ö. Arnold
Do, 8.12.;	10:00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“ 15:00 Uhr	Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
Fr, 9.12.;	10:00 Uhr	„Der Meisterdieb“ 15:00 Uhr	Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

# Impressionen vom Waldparkfest



Fotos Fussball: Fotostudio Schießler  
Fotos Tausziehen: Wilfried Weiß